

## Inhalationsempfehlungen für Inhalierhilfe

Liebe Eltern,

das Inhalieren von bronchienerweiternden Medikamenten wie Salbutamol und inhalativen Corticosteroiden (ICS) wie z.B. Budesonid hat sich über eine Inhalierhilfe als therapeutisch deutlich effektiver, schneller und für Kinder angenehmer erwiesen als die Nutzung eines elektrischen Inhaliergerätes.

### **Vorgang:**

Das Spray sollte vor Benutzung gut geschüttelt werden, die Schutzkappe abgenommen werden und auf die Inhalierhilfe aufgesetzt werden. Nach Säuberung der Inhalierhilfe (1x täglich ausspülen, einmal wöchentlich die Röhre ohne Gummitteile auskochen, nicht in den Vaporisator!!!) wird der erste Sprühstoß zum Benetzen der Kammer verwendet und „zählt nicht“. Nach erneutem Schütteln des Dosieraerosols wird die Maske Ihrem Kind über Mund und Nase ordentlich aufgesetzt, dass abschließender Kontakt besteht. Dann wird ein Sprühstoß in die Kammer abgegeben. Ihr Kind sollte 5-10 Atemzüge mit aufsitgender Inhalierhilfe durchführen. Beobachten Sie entweder ein Heben und Senken des Brustkorbes, oder die Gummilassche hinter der Inhaliermaske, wie sie sich öffnet und schließt (gelegentlich beschlägt die Kammer in dem Bereich auch atemsynchron) oder Sie zählen einfach bis 15. Inhalieren Sie bitte immer zuerst mit Salbutamol, wenn Sie ebenfalls ICS inhalieren sollen. So werden die Bronchien bereits erweitert und das ICS erreicht noch besser den Wirkort. Lassen Sie bitte zwischen zwei Hüben Salbutamol etwa 2 Minuten Pause und zum 1. Hub ICS etwa 10 Minuten. Nach der Cortisoninhalation sollte Ihr Kind entweder den Mund ausspülen oder etwas trinken, damit Inhalationsreste in der Mundhöhle keinen Pilz erzeugen. Das inhalative Cortison wirkt fast ausschließlich lokal auf den Schleimhäuten der Atemwege und wird nur minimal in den Körperkreislauf aufgenommen. In den üblichen Dosierungen sind keine systemischen Nebenwirkungen zu erwarten, auch nicht wenn Ihr Kind ICS über z.T. Monate oder Jahre inhalieren muss. Eine minimale Längenwachstumseinbuße von 1,6cm im Gesamtwachstum ist in Studien nachgewiesen worden. Dies geschah jedoch gegenüber gesunden Kindern, die nicht inhalieren mussten. Bitte bedenken Sie, wenn Sie Ihrem Kind das erforderliche ICS verweigern, der Husten, die Atemnot und die verstärkte Atemarbeit soviel Energie verbrennen, dass Ihr Kind sicherlich noch eine größere Längenwachstumseinbuße als 1,6cm erleiden wird!!!



### **Kinder- und Jugendarzt- praxis Friesoythe**

Dr. med. Jörn Haupt  
Burkamp 17  
26169 Friesoythe

Telefon: 04491 / 92 12 63  
Telefax: 04491 / 92 12 65  
info@kinderarzt-friesoythe.de  
www.kinderarzt-friesoythe.de

### **Inhalationsplan**

Medikament	Morgens	Mittags	Abends	Bei Bedarf

**Bitte bringen Sie, wann immer Sie Ihr Kind wegen Husten vorstellen, alle Inhalationsmedikamente und die Inhalierhilfe mit!**